



# Resiliente Lieferketten Herausforderung an Unternehmen am Beispiel des Lieferkettengesetzes

Markus Witthaut, Fraunhofer IML

© Bild: Pixabay

## Die Anfälligkeit von Supply Chains und damit auch deren Resilienz hat an Bedeutung gewonnen



Fotolia\_25524184\_XXL\_© Anton Balazh

- Seit den 1980er Jahren war das Wirtschaftsnarrativ in Deutschland durch
  - die Liberalisierung,
  - die Globalisierung der Absatz und Beschaffungsmärkte,
  - Kundenorientierung (Variantenvielfalt, kurze Lieferzeiten),
  - Konzentration auf Kernkompetenzen sowie
  - Stärkung des Finanzsektors (Shareholder Value)geprägt.



## Herausforderung an Europäische Supply Chains



- Europäische Unternehmen müssen sich in den folgenden fünf Themenfelder neu aufstellen
  - Beherrschung von Versorgungsrisiken
  - Ständig neue Kundenanforderungen
  - Digitalisierung
  - Arbeitskräftemangel und permanente Qualifizierung
  - Soziale, Umwelt- und Klima-bezogene Pflichten

REshaping Supply CHAins for Positive social impact  
<https://reschape.eu/>

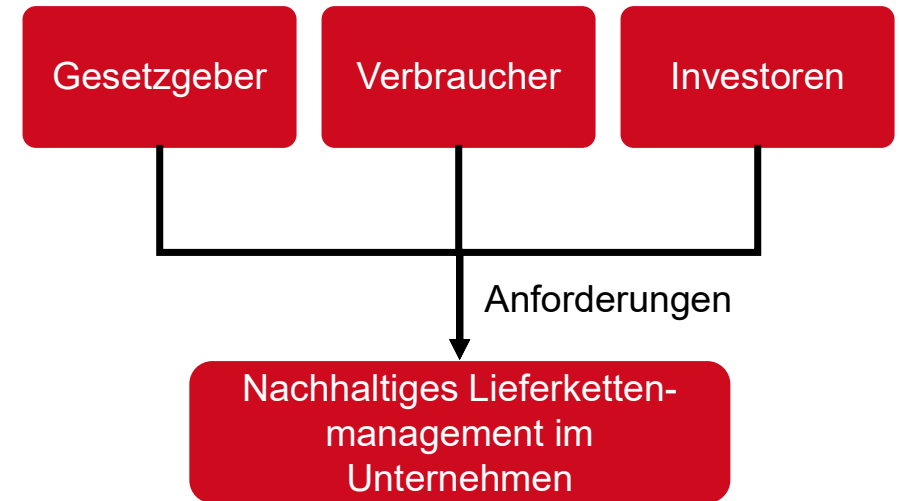


This project has received funding from the European Union's Horizon Europe research and innovation programme under grant agreement No. **101061729**.



# Soziale, Umwelt- und Klima-bezogene Pflichten: Entwicklungsziele der UNO

## ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



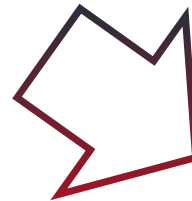
# Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

## Gründe und Ziele

### Warum ein LkSG?



- Unternehmen kommen ihrer Sorgfaltspflicht derzeitig nur unzureichend nach
- Im Gegensatz zu UK, Frankreich und Niederlande setzte Deutschland auf eine freiwillige Selbstverpflichtung
- Zielmarke von 50% der Unternehmen, welche die Sorgfaltspflicht auf freiwilliger Basis umsetzen sollten, konnte nicht erreicht werden (<20%)
- Verpflichtende gesetzliche Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft & Menschenrechte in Deutschland



### Ziele des Gesetzes



- Einhaltung/Verbesserung der Menschenrechte
- Übernahme von Verantwortung deutscher Unternehmen, Menschenrechte in Lieferketten zu wahren (keine Kinder- und Zwangsarbeit)
- Umweltbelange, die Menschenrechtsstandards gefährden, sind ebenfalls relevant (z.B. vergiftetes Wasser)

# Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

## Überblick



In Deutschland ansässige Unternehmen (>1.000 Mitarbeiter) werden dazu verpflichtet, ihrer menschenrechtlichen Verantwortung und Sorgfaltspflicht in ihren Lieferketten besser nachzukommen.



Deutsche Unternehmen



Ausländische Unternehmen mit Zweigniederlassungen oder Tochterunternehmen in Deutschland

1. Januar 2023

Unternehmen >3.000 Mitarbeiter

1. Januar 2024

Unternehmen >1.000 Mitarbeiter

# Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

## Anwendungsbereiche

Bestehende Geschäftsprozesse müssen hinsichtlich ihrer Risiken in Bezug auf potenzielle Menschenrechts- und Umweltverletzungen identifiziert und bewertet werden. Dies schließt die Geschäftsbereiche der Lieferanten ein.

1

### Eigener Geschäftsbereich



- Gesetzlich vorgeschrieben

2

### Unmittelbarer Zulieferer



- Gesetzlich vorgeschrieben

3

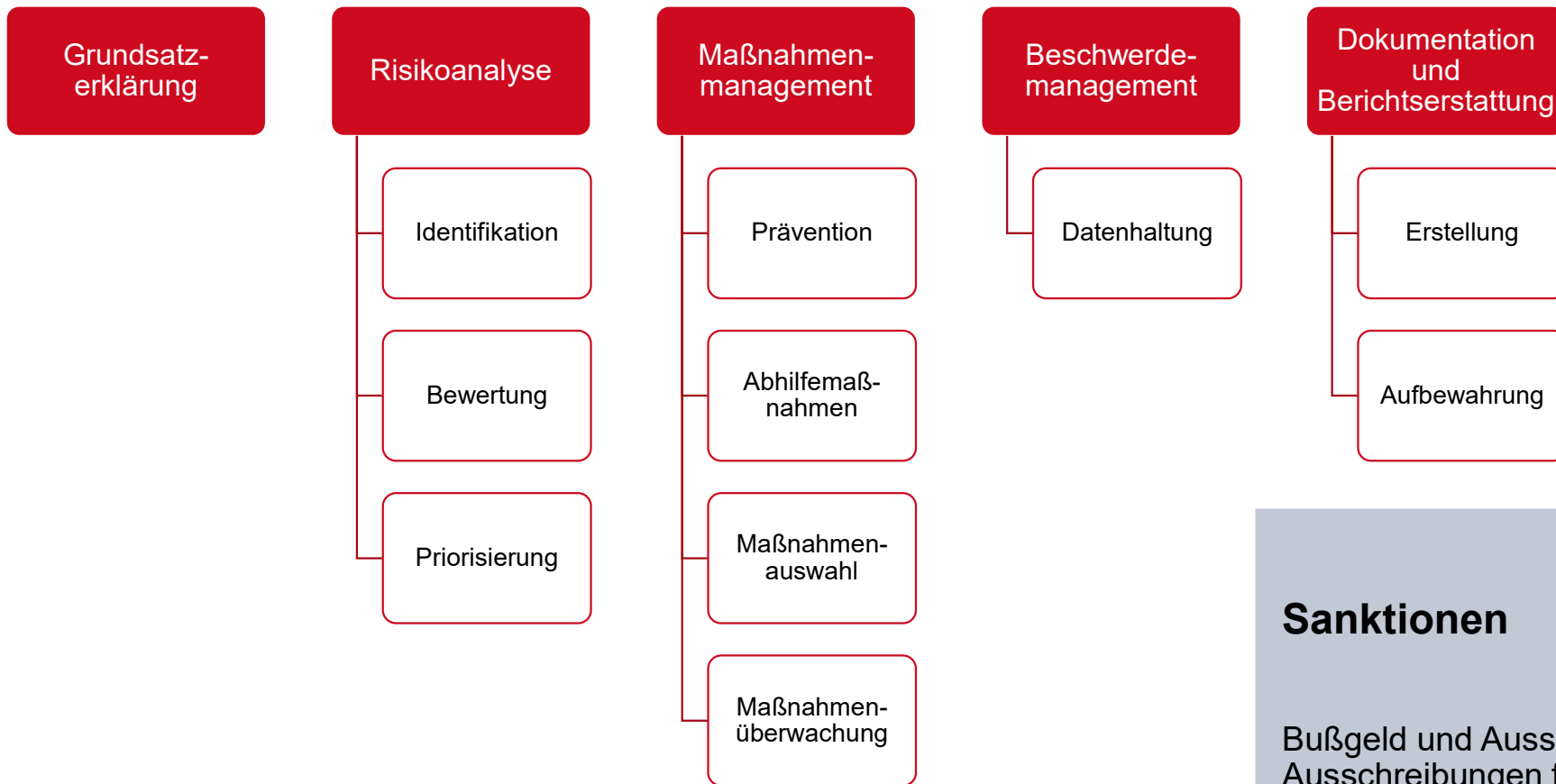
### Mittelbarer Zulieferer



- Bei Kenntnis über eine mögliche Verletzung

# Das Lieferkettengesetz

## Die Sorgfaltspflichten



### Sanktionen



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

Bußgeld und Ausschluss von öffentlichen Ausschreibungen für bis zu drei Jahren

[https://www.bafa.de/DE/Lieferketten/lieferketten\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Lieferketten/lieferketten_node.html)

## Risikodatenbank des BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle)

- Risikodatenbank des BAFA
- Enthält Informationen zu menschenrechts- und umweltbezogenen Risiken für bestimmte Branchen, Länder und Rohstoffe
- Handreichung gibt einen Überblick über die Indices und Quellen, deren Informationen aktuell für die Risikodatenbank genutzt werden -> kann laufend erweitert werden



01 Abstrakte Risikoanalyse

# 15+ ESG-Branchenrisiken



### Branchenindikatoren aus der BAFA-Handreichung (u.a.)



### Environmental

- Quecksilberemissionen
- Wasserverschmutzung
- Abfall

### Social

- Kinderarbeit
- Diskriminierung
- Arbeitssicherheit
- Moderne Sklaverei

Branche	Lieferanten	Risiko
[Redacted]	123	✓
[Redacted]	23	!
[Redacted]	44	⚠
[Redacted]	599	⚠
[Redacted]	386	✓
[Redacted]	142	!

## Gesetzgebung in Deutschland vs. EU

### Deutsches LkSG vs. Europäisches CSDDD

	Deutsches Lieferkettengesetz (LkSG)	Europäisches Lieferkettengesetz (CSDDD)
 <p>Anwendungsbereich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Seit 2023: Unternehmen mit <b>&gt;3000 MA</b></li> <li>Ab <b>2024</b>: Unternehmen mit <b>&gt;1000 MA</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmen mit <b>&gt;500 MA &amp; &gt;150 Mio. € Umsatz</b> <u>oder</u> mit <b>&gt;250 MA &amp; &gt;40 Mio. € Umsatz</b>, wenn <b>&gt;20 Mio. € Umsatz</b> in Risikosektor</li> <li>Unternehmen aus einem Drittstaat unter bestimmten Voraussetzungen</li> </ul>
 <p>Reichweite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Eigener</b> Geschäftsbereich &amp; <b>direkte</b> Lieferanten</li> <li>Indirekte Lieferanten nur bei Kenntnis über Verletzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Gesamte</b> Wertschöpfungskette, inklusive vor- und nachgelagerter Aktivitäten sowie des eigenen Geschäftsbetriebs</li> </ul>
 <p>Sorgfaltspflichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Risikoidentifikation</b> (Menschenrechts- &amp; Umweltverletzungen) in Geschäftsprozessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Risikoidentifikation</b></li> <li>Präventive und korrigierende <b>Maßnahmen</b></li> <li><b>Berichterstattung</b> über Risiken und Maßnahmen</li> <li><b>Klimaplan</b> im Einklang mit 1,5°C (bei &gt; 500 MA)</li> </ul>
 <p>Durchsetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berichtspflicht gegenüber BAFA</li> <li>Bei Verstößen Bußgelder oder Ausschluss von öffentlichen Ausschreibungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kombination aus Behördlicher Kontrolle, Bußgeldern und zivilrechtlicher Haftung</li> </ul>



- Ratgeber des Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL
  - Gesetze, Richtlinien und Standards
  - ESG-Ratings
  - Software für das Lieferkettengesetz
  - Fazit
- <https://mittelstand-digital-ruhr-owl.de/neue-broschuere-veroeffentlicht-nachhaltiges-lieferkettenmanagement-im-fokus/>

## **Kontakt**

### **Dr.-Ing. Markus Witthaut**

Fraunhofer IML - Dortmund  
Supply Chain Development & Strategy

Tel. : +49 (173) 54 26 892

[markus.witthaut@iml.fraunhofer.de](mailto:markus.witthaut@iml.fraunhofer.de)